

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FÉDÉRATION FRANÇAISE
FFSA
DU SPORT AUTOMOBILE

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

 **BOSCH**

KUMHO
TYRES

06. – 08. Mai 2005
Formel 3 Euro Serie
Grand Prix de Pau – freies Training

Lewis Hamilton vor Loïc Duval und Lucas di Grassi

Streckentemperatur: 27,3 °C
Luft: 20,1 °C

Auf dem 2,76 Kilometer langen und engen Stadtkurs von Pau/Frankreich war Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:10,991 min) der Schnellste der 23 Piloten im freien Training der Formel 3 Euro Serie. Die besten Verfolger des Briten waren bei sonnigem Wetter der Franzose Loïc Duval (Signature-Plus, Dallara-Opel, 1:11,426 min) und der Brasilianer Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:11,776 min).

Bereits im ersten Teil des beim Grand Prix von Pau zweigeteilten freien Trainings, das am frühen Vormittag abgehalten wurde, drehte Lewis Hamilton die schnellste Runde. Sein Vorsprung war mit 0,538 Sekunden beachtlich. Am Mittag bestätigte der Brite seine gute Form mit einer Reihe von schnellsten Rundenzeiten.

In abwechslungsreichen 30 Minuten hatte nach dem ersten Drittel Loïc Duval die Führung inne. Am Ende musste er sich nur Lewis Hamilton geschlagen geben. Lucas di Grassi fuhr in der letzten Minute noch auf den dritten Rang. Hinter di Grassi reihten sich Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:11,869 min) und Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 1:11,980 min) ein.

Einen Rang dahinter folgte Fabio Carbone (Signature, SLC R1-Opel, 1:12,179 min), mit dem einzigen Nicht-Dallara-Chassis im Feld. Der Brasilianer belegte den sechsten Rang, nachdem er bereits am Vormittag als Siebter abgewinkt wurde.

Mit Platz acht setzte sich bei seinem Heimrennen Rookie Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel, 1:12,425 min) gut in Szene.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Wir haben heute morgen mit einer Basis-Abstimmung angefangen, wir scheinen das Set-Up des Autos in die richtige Richtung entwickelt zu haben. So konnte ich konstant gute Rundenzeiten fahren.“

Loïc Duval (Signature-Plus): „Das Wochenende hat ganz gut angefangen. Mein Auto verhält sich in den schnellen Kurven noch etwas unruhig. Wir haben noch einiges an Arbeit vor uns.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Momentan lerne ich die sehr anspruchsvolle und kurvenreiche Strecke kennen. Hier ist es wichtig, sehr präzise zu fahren, um nicht in der Mauer zu enden. Ich bin so viele Runden wie möglich gefahren, um Erfahrungen zu sammeln.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0)172/103 23 32
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media